

BIOGRAPHIE - Jon Sass – TUBA

Der in New York City geborene und in Harlem aufgewachsene Jon Sass ist weithin als wahrer Groove-Meister und der wohl innovativste Tubist bekannt. In einer Branche, in der Originalität schwer zu fassen ist, hat Jon Sass erfolgreich seine eigene Nische gefunden, indem er seine eigene Musik und Konzepte, einschließlich Multimedia-Programme, entwickelt hat.

Jon begann mit 14 Jahren Tuba zu spielen. Zwei Wochen nach seinem Schulabschluss wurde er eingeladen, mit dem Vienna Art Orchester zu spielen. Er begann seine Karriere mit einer Weltreise zwischen Boston, Wien und New York, während er gleichzeitig sein Studium an der Boston University absolvierte.

Seit seiner Übersiedlung nach Wien im Jahr 1985 ist seine Karriere auf der internationalen Bühne aufgeblüht und hat ihm die Möglichkeit gegeben, mit der Crème de la Crème der Musiker aus der ganzen Welt zusammenzuarbeiten. Mit jahrelanger Erfahrung und mehr als 100 Aufnahmen ist Jon ein gefragter Gastkünstler bei Blechbläser- und Tuba-Veranstaltungen auf der ganzen Welt geworden. Seit den 1990er Jahren ist er als Solist in Bläserensembles, Kammerorchestern und Big Bands zu hören. Seine Vielseitigkeit hat ihm im deutschsprachigen Raum den Spitznamen „Der Tausendsassa der Tuba“ eingebracht. Seine Debüt-Solo-CD „SASSIFIED“ ist ein „Gesamtkunstwerk und stellt einen bedeutenden Meilenstein in der Geschichte der Tuba-Musik dar.“

Mit 18 Jahren begann Jon, mit seiner Tuba um die Welt zu reisen und hat seitdem mit der „Crème de la Crème“ der Musikwelt musiziert. In den letzten 20 Jahren trat er vorwiegend als Solist mit diversen sinfonischen Blasorchestern und Big Bands auf. In seiner langen Karriere spielte er mit Künstlern wie LA Producer Peter Wolf, Vince Mendoza, Bobby Shew, Ivan Neville, Ray Anderson, Circum, Ricky Ford, Erika Stucky, Heavy Tuba and Jon Sass, dem Vienna Art Orchestra, Sud Pool, Henry Threadgill, Hazmat Modine, James Spaulding, Leon Thomas, Peter Erskine, Frank Foster, NDR Big Band, Linda Tillery and the Heritage Cultural Choir, Howard Johnson bis hin zu Ensembles mit Musikern der Wiener und Berliner Philharmoniker, Boston Symphony, Empire Brass – von Europa und Asien bis Nord- und Südamerika. Bis heute

wirkte Jon Sass auf mehr als 100 Aufnahmen mit. Jon gibt viele Workshops und ist auf Grund seiner kreativen Konzepte im Bereich der kreativen Weiterbildung sehr gefragt. Er gab Bücher (mit Playalong-CD) heraus (von BIM und TMV Records) und kreierte das Teambuilding-Seminar „The Corporate Groove“ und das multi-media Theaterstück „Sassy the Tuba“ für Kinder.

Jon's Sicht der Welt ist, dass „alle Dinge in unserem Universum zusammenhängen und Musik die Macht hat, zu heilen, positive Emotionen zu erzeugen, verschiedene Menschen zusammenzubringen und Erhellung zu schaffen!“